

herre oder richter dise wier<sup>a</sup> tugent nicht enhabent die haz-  
zet got und misseuellet weisen leuten.

86b] und welch richter unrecht urtail geit oder andern leuten ge-  
stattet daz si unrechte urtail sprechent tuet er daz durich  
liebe oder durich hazzen oder durich guetes willen der ver-  
leuset gotes hulde. vor dem wertlichem gericht sprechent di  
richter nicht urtail. daz ist dar umb gesetzt daz si nicht  
alle weiz leut sint und daz man sich dester pazz versiecht  
daz iz vnder den allen di an dem gericht sitzent noch weiser  
leut sein den der richter alain. und chainem richter ist nicht  
gesetz ze nemen wan seine rechtev bueez<sup>a</sup>. wer richter anders  
setzet den als hie vor gesprochen ist der tuet wider got und  
wider deu leute.

86c] und welcher richter guet nimt von ainem der nicht recht hat  
der tuet als iudas. der verchaufft daz recht bluete und nan<sup>a</sup>  
dar umb unrechtes guet. also hat der richter getan. der hat  
seinen brueder verchaufft vn(b)<sup>a</sup> ein wenich unrechtes guet.  
daz sol er wol wizen daz er gotes hulde verlorn hat. und ist  
daz in got ermonet daz er iz wider tuen wil so sol er daz guet  
daz im ener gab umb unrecht das sol er dem nicht widergeben  
der iz im so gab daz im der richter hulfe unrechtes und daz  
recht vertilgte. do von gab er iz im suntleichen und schent-  
leichen. do nam iz der richter als ubel. do von sol iz im  
nicht wider wer(d)en. iz sol der richter dem wider geben dem  
do unrecht geschach. der richter ist im auch schuldich allen  
seinen schaden der im also geschach ze gelten. do von sol sich  
der richter hueten daz er nieman dhain unrecht tue noch ge-  
stat ze tuen. ein igleich richter der sich gen got rechtverti-  
gen wil der sol sich verdenchen wa er guet ze unrecht genomen  
habe. und wen er guet ze unrecht verlorn habe dem sol er daz  
wider geben noch recht oder nach minnen.

87a] Was hie vor den richtern ist gesprochen

---

b lies vier Rj.

86b] a lies bueez Rj.

86c] a lies umb Rj.